

Vier Jahrzehnte in leitender Funktion

Ehrenbrief an den BTS-Oberturnwart und Vorsitzenden Richard Tscheuschner



Freudig präsentiert Richard Tscheuschner zusammen mit Ehefrau Johanna den kurz vorher von Oberbürgermeister Michael Hohl überreichten Ehrenbrief der Stadt Bayreuth.

Fotos: Harbach

Wenn es den Titel „Mister BTS“ zu vergeben, wäre, dann wäre er der erste Anwärter: Für über vier Jahrzehnte, ehrenamtliche Tätigkeit bei der TS Bayreuth ehrte Oberbürgermeister Michael Hohl den verdienten Multifunktionär Richard Tscheuschner und überreichte ihm den Ehrenbrief, die höchste zu vergebende Sportauszeichnung der Stadt.

Der 55-Jährige ist seit 1960 im Verein und übernahm 1973 als Übungsleiter für Geräteturnen seine erste Funktion. Ab 1975 fungierte der bei der BTS auch als Handballer aktive Tscheuschner als Übungsleiter für Leistungsturnen. Drei Jahre später wurde

er zum Landes- und Gaufachwart befördert, ehe er seit 1987 das zweithöchste Amt des größten Bayreuther Sportvereins bekleidet. Als stellvertretender Vorsitzender und sportlicher Leiter ist er gleichzeitig Oberturnwart des Vereins und seit September 2010 auch dessen kommissarischer Vorsitzender. Damit fand die Ära Tscheuschner eine Fortsetzung, denn Vater Lothar war ebenfalls mehrere Jahrzehnte in der Führungsebene des größten Vereins der Stadt aktiv.

Akzente bei Handballern

Auch bei der damaligen Handballabteilung der BTS war Richard Tscheuschner mit Erfolg tätig. Er ge-

hörte zum Trainerteam der B-Jugend, die 1985 die bayerische Vizemeisterschaft errang.

Seine größten sportlichen Erfolge, verzeichnete Tscheuschner 1973, als er den deutschen Titel im Jahn-Sechskampf und 1978 den Bayerntitel im Jahn-Neun-Kampf holte.

„Ehrlich gesagt, ich war überrascht, als ich von meiner Auszeichnung erfuhr. Und ich freue mich über diese besondere Würdigung meiner Arbeit“, meinte der Oberstudienrat am Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium in Bayreuth nach Abschluss der Veranstaltung in der Oberfrankenhalle, der in der dritten Mannschaft von HaSpo Bayreuth in der Bezirksliga auf Punktejagd geht.

„Stadt zollt Respekt und Anerkennung“

150 Medaillen bei der Sportlerehrung

SPORT ALLGEMEIN

Von Siegfried Zerrenner

Im würdigen Rahmen ging in der Oberfrankenhalle die Sportlerehrung der Stadt Bayreuth über die Bühne. Oberbürgermeister Michael Hohl dankte den Aktiven für Leistungsbereitschaft, Trainingsfleiß und Disziplin und stellte auch die Arbeit der Trainer und Betreuer heraus.

„Die Sportstadt zollt allen Respekt und Anerkennung“, meinte Hohl, der auf die „sozial extrem wichtige Arbeit“ in den Vereinen hinwies. 521 Übungsleiter waren 2010 in den 70 Stadtclubs mit insgesamt 18 310 Mitgliedern (darunter 6199 Jugendliche) tätig. Die Wertschätzung der Stadt spiegle sich laut Oberbürgermeister auch in der Vielzahl der Medaillen wider, wobei mit 150 Medaillen das Vorjahresergebnis nicht ganz erreicht worden sei. Hohl begrüßte, dass es bei der bewährten Förderung der Stadt bleibe und die Vereine weiterhin kostenlos die Sportstätten nutzen dürfen. Hohl: „Das ist nicht in allen Städten so!“ Der Oberbürgermeister nannte als Mietansatz 350 000 Euro, die hier im Haushalt der Stadt eingeplant sind. Hohl: „Wir dürfen uns aber nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen. Wir arbeiten daran, dass das Gesamtbild aus Leistungs- und Breitensport den Anforderungen des modernen Sports erfüllt.“

Die Dankesworte Vereine und Sportler überbrachten der Stadtverbandsvorsitzende Wolfgang Lüdtke sowie Regina Genser (BikeSportBühne).

EHRENBRIEF

Richard Tscheuschner (TS Bayreuth) Oberturnwart und kommissarischer Vorsitzender. Seit über 40 Jahren ehrenamtlich im Verein tätig.

EHRENURKUNDE

Uwe Dollhopf (ASV Oberpreuschwitz), Verena Faßold (Schützengilde St. Georgen), Hans Himsel (Schützengilde Altstadt), Ellen Lachmann, Stephan Müller (beide TS Bayreuth), Wolfgang Unglaub (Verein Bayreuther Sportkegler), Lotte Vogel, Hildegard Werner (beide BTS).

GROSSE MEDAILLE IN GOLD

Werner Burkhardt, Bianca Werner (RSV) deutsche Mixed-Meister, Rollstuhl-Tischtennis, Johannes Fischbach (BSB) deutscher Meister, Mountainbiking, 4-Cross; Sabine Gottschalk (RSV) deutsche Meisterin, Rollstuhl-Tischtennis; Dietmar Kober (RSV) deutscher Meister, Rollstuhl-Tischtennis; Stefan Nikiel, Michael Schmid (Gehörlosensportverein) deutsche Meisterschaft, Golf (Doppel); Katja Ulbrich (BTS) deutsche Marathon-Meisterin, Inline-Speedskating.

KLEINE MEDAILLE IN GOLD

Thomas Böhme, Felix Schnell (RSV Lahn-Dill) Weltmeister, Rollstuhl-Basketball; Fabian Dörfler (SV Bayreuth) Mannschaftsweltmeister, Kanuslalom; Sergey Lisenko (Sport- und Jugendförderverein) Junioren-Weltmeister, Bankdrücken; Günther Mayer



Die Großen Medaillen in Gold überreichte Oberbürgermeister Michael Hohl (rechts) an den Vorsitzenden des Gehörlosensportvereins Roland Reiß (stellvertretend für die Golfer Stefan Nikiel und Michael Schmid), Johannes Fischbach und Katja Ulbrich (von links). Es fehlten Werner Burkhardt, Bianca Gottschalk und Dietmar Kober.

SENIOREN

Große Medaille in Gold

Karin Engelbrecht (AC Bayreuth) Europameisterin, Bankdrücken; Viola Lauber (AC Bayreuth) Weltmeisterin, Gewichtheben; Simon Reitzle (Sport- und Jugendförderverein Bayreuth) Weltmeister, Bankdrücken.

Kleine Medaille in Gold

Roland Fischer (BTS) deutsche Meisterin, Speed-Speedskating (Teamzeitzfahren).

Große Medaille in Silber

Anton Engelbrecht (AC Bayreuth) Gewichtheben; Gunter Fichtner, Reiner Fichtner (SVB) Kanuslalom (Zweier-canadier); Martin Goldfuß (BSB) Mountainbiking-Cross Country; Harald Hertrich (BTS) Inline-Speedskating; Joachim Kessler (SVB) Schwimmen; Heike Rucker (SVB) Schwimmen; Isolde Rucker (SVB) Schwimmen; Heidi Ruppert (TC Rot-Weiß Bayreuth) Tennis; Waltraud Störl (SVB) Kanuslalom; Wolfgang Vehrs (BTS), Fechten; Brigitte Wolf (SVB) Schwimmen.

Kleine Medaille in Silber

Athletik-Club Bayreuth, bayerische Mannschafts-Meisterschaft, Bankdrücken; SV Bayreuth, Schwimmen, bayerische Meisterschaft, 4 x 50 m Freistilstaffel, 4 x 50 m Rückenstaffel und 4 x 200 m Freistilstaffel; Verein Bayreuther Sportkegler, deutscher Vizemeisterschaftsmeister der Damen.

Große Medaille in Bronze

Sonja Hardt (BTS) Inline-Speedskating; Georg Hirsch (Post-SV) Leichtathletik; Thomas Krug (BSB) Mountainbiking-Cross Country; Roland Reiß (Gehörlosensportverein) Kegeln; Alexander Wiebe (AC Bayreuth) Gewichtheben.



Mit Ehrenurkunden für Verdienste um den Bayreuther Sport zeichneten Oberbürgermeister Michael Hohl (rechts) und Sportamtsleiter Christian Möckel (links) Wolfgang Unglaub (weiter von links) Verena Faßold, Uwe Dollhopf, Hans Himsel, Lotte Vogel, Stephan Müller und Hildegard Werner aus.